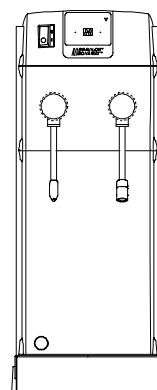
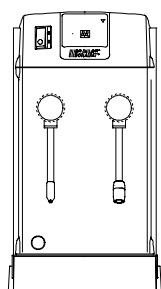


Bravilor Bonamat®

RLX

HEIßWASSER/DAMPFMODUL



700.403.277
Bravilor Bonamat®
© 12–2001

Bravilor Bonamat
Pascalstraat 20
1704 RD Heerhugowaard
Niederlande

1. Modul 4 und 8 (Heißwasser/Dampf)	1
1.1 Einführung	1
1.1.1 Allgemeine Beschreibung	1
1.1.2 Hauptbauteile	1
1.2 Technische Daten	1
1.3 Erste Inbetriebnahme	1
1.3.1 Durchspülen	1
1.4 Tägliche Benutzung	1
1.4.1 Bedienfeld	1
1.4.2 Bedienung	2
1.4.2.1 Zubereiten von Dampf	2
1.4.2.2 Heißes Wasser abzapfen	2
1.4.2.3 Erhitzen mit Dampf	2
1.5 Programmieren des Moduls	2
1.6 Wartung	3
1.6.1 Allgemeines	3
1.6.2 Regelmäßiges Reinigen des Dampfauslaufs	3
1.6.3 Entkalken	3
1.7 Beseitigen von Störungen	3
1.7.1 Störungsanalyse für das Heißwasser/Dampfmodule	3
1.7.2 Displaymeldungen	3

1. MODUL 4 UND 8 (HEIßWASSER/DAMPF)

1.1 Einführung

Diese Gebrauchsanleitung behandelt die spezifischen Daten, die für die obigen Module gelten.
Lesen Sie auch die allgemeine Gebrauchsanweisung gründlich.

1.1.1 Allgemeine Beschreibung

Diese Module dienen zur Zubereitung von heißem Wasser und Dampf. Das Wasser wird aufgeheizt und der Boiler wird unter Druck gebracht, sobald das Modul mit dem EIN/AUS-Schalter eingeschaltet worden ist. Über den Heißwasserzapfhahn wird das Wasser abgezapft. Zum Erhitzen von Getränken mit Dampf wird der Dampfzapfhahn verwendet.

1.1.2 Hauptbauteile

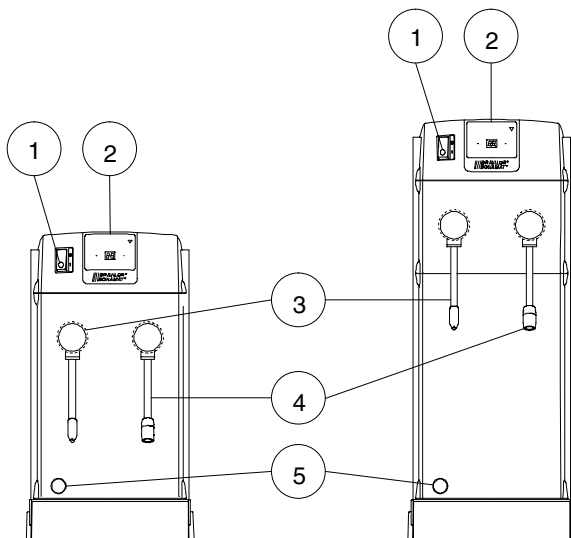


Abb. 1 Hauptbauteile der Heißwasser/Dampfmodule

1. EIN/AUS-Schalter
2. Bedienfeld
3. Dampfzapfhahn
4. Heißwasserzapfhahn
5. Auslauföffnung Sicherheitsventil

1.2 Technische Daten

- Weitere technische Daten der Dampfmodule entnehmen Sie bitte Tabelle 1 .

	Modul 4 und 8
Inhalt des boilers	2,5 Liter
Kapazität pro Stunde	24 Liter
Wasservorrat	1,6 Liter
Überdruck (Dampfdruck)	0,6 bar

Tabelle 1 Technische Daten

1.3 Erste Inbetriebnahme

1.3.1 Durchspülen

1. Schalten Sie das Modul ein.
 - Das Modul nimmt zunächst Wasser bis zum Höchstpegel auf, dann wird der Druck auf 0,6 bar aufgebaut.
2. Lassen Sie das Wasser über den Heißwasserzapfhahn ab.

Danach ist das Dampfmodul betriebsbereit.

1.4 Tägliche Benutzung

1.4.1 Bedienfeld

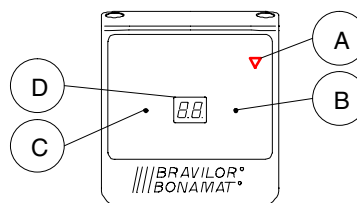


Abb. 2 Bedienfeld für die Heißwasser/Dampfmodule

- A. **Entkalkungsanzeige** ▽
Blinkt auf zum Zeichen, daß entkalkt werden muß.
- B. **[-]-Taste**
Drucktaste zum Ändern der Werte während des Programmierens.
- C. **[+]-Taste**
Drucktaste zum Ändern der Werte während des Programmierens.
- D. **Display**
Anzeige des Überdrucks.

1.4.2 Bedienung

1.4.2.1 Zubereiten von Dampf

1. Schalten Sie das Modul ein.
 - Der Boiler wird mit Wasser gefüllt und das Wasser wird erhitzt.
 - Während des Füllens und Aufheizens erscheinen drehende Striche auf dem Display.
2. Warten Sie, bis das Display den Dampfdruck anzeigt.

Das Modul ist jetzt zur Ausgabe von heißem Wasser bereit.

1.4.2.2 Heißes Wasser abzapfen

1. Stellen Sie eine Tasse oder eine Kanne unter den Heißwasserzapfhahn.
2. Öffnen Sie den Hahn.
3. Schließen Sie den Hahn, sobald genug Wasser entnommen wurde.



WARNUNG

△ Beim vollständigen Entleeren des Boilers kommt das heiße Wasser "spuckend" heraus, bis nur noch Kondensat aus dem Zapfhahn kommt.

1.4.2.3 Erhitzen mit Dampf

1. Stellen Sie den Halter mit dem zu erhaltenden Getränk unter den Dampfzapfhahn.
2. Sorgen Sie dafür, daß der Dampfauslauf mehrere Zentimeter in die Flüssigkeit getaucht wird.
3. Öffnen Sie langsam den Hahn.
 - Das Getränk wird jetzt durch den Dampf erhitzt, der unter Druck durch die Flüssigkeit geleitet wird.
4. Schließen Sie den Hahn, sobald das Getränk die gewünschte Temperatur erreicht hat.
5. Entfernen Sie den Halter mit dem Getränk.
6. Lassen Sie noch etwas Dampf ab, um eventuell im Auslauf zurückgebliebenes Getränk zu entfernen.



TIP

– Reinigen Sie den Dampfauslauf regelmäßig, damit der Geschmack der zu erhaltenden Getränke nicht beeinträchtigt wird.



WARNUNG

△ Berühren Sie den Dampfzapfhahn nicht.

1.5 Programmieren des Moduls

Das Programmieren erfolgt über das Bedienfeld. Beim Programmieren wird die [-]-Taste (B.) zum Verringern und die [+]-Taste (C.) zum Erhöhen bestimmter Werte verwendet.

P1 (Zählerstand für Entkalken):

Einstellen des Zählerstands, ab dem die Entkalkungsanzeige ▽ blinken soll.

P2 (Gesamtmenge):

Ablesen der Gesamtanzahl Liter Wasser, die durch das Modul geflossen sind.

	Werkseinstellung	Eigene Einstellung
P1	3	

1. Drücken Sie gleichzeitig auf die [+]-Taste (C.) und die [-]-Taste (B.), um den Programmierbetrieb in Gang zu setzen.
2. Drücken Sie die Tasten etwa 10 Sekunden lang, bis P1 auf dem Display erscheint.
3. Lassen Sie die Tasten los.
 - Der Wert für P1 erscheint.
4. Ändern Sie gegebenenfalls den Wert.
5. Drücken Sie noch einmal kurz auf beide Tasten, um den folgenden P-Wert zu wählen.
6. Warten Sie etwa 60 Sekunden.
 - Der Programmierbetrieb wird automatisch beendet, wobei der eingestellte Wert gespeichert wird.

1.6 Wartung

1.6.1 Allgemeines

- Siehe §1.5 der *“Allgemeinen Gebrauchsanweisung”*.

2. Reinigen Sie den Dampfauslauf mit einer Bürste unter fließendem Wasser.
3. Durchstechen Sie die Löcher, falls sie verstopft sind.

1.6.2 Regelmäßiges Reinigen des Dampfauslaufs

1. Schrauben Sie den Dampfauslauf vom Dampfzapfhahn ab.

1.6.3 Entkalken

Das Entkalken des Dampfmoduls darf nur von einem Fachmann erfolgen. Lassen Sie dies von Ihrem Kundendienstmonteur tun!

1.7 Beseitigen von Störungen

- Siehe §1.6.1 der *“Allgemeinen Gebrauchsanweisung”*.

1.7.1 Störungsanalyse für das Heißwasser/Dampfmodule

STÖRUNGSLISTE		
Symptom:	Mögliche Ursache	Maßnahme
1. [] Bleibt, drehend auf dem Display.	Das Modul ist (noch) nicht auf Druck.	Warten Sie, bis das Modul auf Druck ist (ca. 10 Min.).
	Das Modul ist (noch) nicht auf Druck.	Rufen Sie den Kundendienst.
2. Bei Verwendung des Dampfahns kommt Wasser statt Dampf heraus.		Rufen Sie den Kundendienst.
3. Die Entkalkungsanzeige blinkt.	Die für die Entkalkungsanzeige eingestellte Anzahl Liter wurde erreicht.	Rufen Sie den Kundendienst.
4. Wasser tropft aus dem Auslauf des Sicherheitsventils.	–	Rufen Sie den Kundendienst.

1.7.2 Displaymeldungen

DISPLAYMELDUNGEN		
	Mögliche Ursache	Maßnahme
E1	Der Überlaufschutz wurde aktiviert.	Überprüfen Sie den Anschlußschlauch auf mögliche Knicke. Überprüfen Sie den Wasserdruck. Versetzen Sie das System danach in den Anfangszustand zurück: Schalten Sie den EIN/AUS-Schalter erst aus und anschließend wieder an.
		Rufen Sie den Kundendienst.